

20000 Euro für Jugendtreff „Cube“



Einrichtungsleiterin Marei Schmitz (2.v.l.) und die Jugendlichen Ahmad und Milaxan (v.l.) nehmen den Scheck von TIMOCOM Unternehmenssprecher Gunnar Gburek entgegen. Foto: tb

Vor gut zwei Jahren öffnete der Jugendtreff Cube des Vereins fureinander e.V. am Sandheider Markt seine Pforten.

Hochdahl. (tb) An drei Abenden in der Woche treffen sich mittlerweile bis zu 20 Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Intention des Vereins, der bei der Planung eng mit dem Wirtschaftskreis Erkrath und der Stadt Erkrath zusammenarbeitete, besteht darin, mit den Jugendli-

chen ins Gespräch zu kommen und Lebensperspektiven zu schaffen. So können Praktika vermittelt und bei persönlichen Gesprächen Hilfestellungen im Schul- oder Berufsalltag geleistet werden. Ein Unterstützer des Projektes ist seit der ersten Stunde der IT- und Datenspezialist TIMOCOM. Während des Aktionstages 2016 engagierten sich zahlreiche Mitarbeiter ehrenamtlich bei der Möbelfertigung für den Jugendtreff. Doch auch finanziell beteiligt sich das Unternehmen an den laufenden Kosten für die gern ge-

nutzte Begegnungsstätte. Mit einem Scheck in Höhe von 20.000 Euro stellte der Konzern vor wenigen Tagen die Arbeit der Cube-Mitarbeiter erneut auf fundierte Säulen. „Wir möchten uns mit diesem Geld für das Engagement und die Nachwuchsförderung des Vereins bedanken“, sagt Unternehmenssprecher Gunnar Gburek bei der offiziellen Scheckübergabe am vergangenen Mittwoch. Eine Gemeinsamkeit liegt laut Gburek zudem an der globalen Denkweise. „In unserem Unternehmen beschäftigen wir 34 Natio-

nen und auch im Cube wird national gedacht.“ Viele Jugendliche, die regelmäßig im Cube den interkulturellen Austausch nutzen, weisen einen Migrationshintergrund auf. Dass das Geld gut investiert ist, weiß auch Marc Stoßberg. Der Vereinsvorsitzende ist glücklich, dass aus der anfänglichen Idee eine gut laufende Einrichtung entstanden ist. „Wir konnten Jugendliche sogar schon Ausbildungsstellen vermitteln.“ Der Austausch mit TIMOCOM, aber auch anderen Unternehmen aus der lokalen Wirtschaft, ist

Stoßberg sehr wichtig, um das vorhandene Netzwerk noch weiter ausbauen zu können. Neben dem Cube betreibt der Verein fureinander noch die Begegnungsstätte Mosaik. Diese wurde bereits 2012 eröffnet und richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren. Auch in dieser Einrichtung finden individuell geförderte Angebote statt. Somit kann der Verein jungen Menschen vom sechsten bis zum 18. Lebensjahr kontinuierlich begleiten und dabei unterstützen, das eigene Potenzial zu entfalten.

Konzerte, Comedy, Musical und Show